

Mitteilungsblatt

453.	Wichtige Bundesgesetzblätter, August 1999
454.	Personalnachrichten
455.	Mitglieder des Wahlausschusses des Dienststellenausschusses für Hochschullehrer für die PV-Wahlen am 24./25. November 1999
456.	Mitglieder des Dienststellenwahlausschusses für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer für die PV-Wahlen am 24./25. November 1999
457.	Änderung der Institutsgliederung (Anlage 1 der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg)
458.	Bekanntgabe der Mitglieder weiterer Beiräte und Kommissionen der Paris Lodron-Universität Salzburg
459.	Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises 2000
460.	Rektorenkonferenz der ARGE-Alpen-Adria – Forschungsstipendien

453.	Wichtige Bundesgesetzblätter, August 1999
----------------------	--

Teil I:

Nr. 162.	Bundesarchivgesetz
Nr. 165.	Datenschutzgesetz 2000 – DSG 2000
Nr. 167.	Änderung des Universitäts-Studiengesetzes
Nr. 168.	Universitäts-Akkreditierungsgesetz - UniAkkG
Nr. 190.	Signaturgesetz – SigG
Nr. 191.	– Erstes Bundesrechtsbereinigungsgesetz – 1. BRBG

Teil II:

Nr. 262.	Verordnung: Gewährung von Studienbeihilfe für behinderte Studierende
-----------------	--

454.	Personalnachrichten
----------------------	----------------------------

Habilitationen:

Dr.med. **Helmut Joos** – Univ.-Doz. für Reproduktionsbiologie und Endokrinologie der Säugetiere und des Menschen

Mag. Dr. **Ronald Miletich** – Univ.-Doz. für Mineralogie und Kristallographie

Emeritierungen mit 30.9.1999:

O.Univ.-Prof. Dr. **Arno Buschmann**, Inst. für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht

O.Univ.-Prof. Dr. **Georg Mayer**, Inst. für Slawistik

O.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. **Theo Mayer-Maly**, Inst. für Österr. und Europäisches Privatrecht

O.Univ.-Prof. Dr. **Friedrich Piel**, Inst. für Kunstgeschichte

O.Univ.-Prof. Dr. **Helmut Riedl**, Inst. für Geographie und angewandte Geoinformatik

O.Univ.-Prof. Dr. **Hans-Bernd Strack**, Inst. für Chemie und Biochemie
O.Univ.-Prof. Dr. **Otto Triffterer**, Inst. für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Kriminologie
O.Univ.-Prof. Dr. **Paul Weingartner**, Inst. für Philosophie
O.Univ.-Prof. DDr. **Gerhard B. Winkler**, Institut für Kirchengeschichte und Patrologie

Ruhestandsversetzungen mit 30.9.1999:

Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Kisser**, Inst. für Gerichtliche Medizin
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Josef Schermaier**, Inst. für Erziehungswissenschaft

Berufung an andere Universitäten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Hermann Astleitner**, Inst. für Erziehungswissenschaft – O.Univ.-Prof. an der TU Dresden

Beförderung:

ORev. **Josefine Puntus**, Institut für Geschichte – Amtssekretär

Haslinger

455. Mitglieder des Wahlausschusses des Dienststellenausschusses für Hochschullehrer für die PV-Wahlen am 24./25. November 1999
--

Ass.Prof. Dr. Angela BIRNER
(E.: Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl MÜLLER)
O.Univ.-Prof. Dr. Hans GOEBL
(E.: Univ.-Prof. Dr. Elisabeth KIRCHNER)
Univ.Ass. Dr. Herbert LETTNER
(E.: Univ.-Prof. Dr. Heinz SLUPETZKY)
Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter PFEIL
(E.: Ao.Univ.-Prof.Dr. Walter SCHERRER)
Ass.Prof. Dr. Gertraud PUTZ
(E.: Ass.Prof.DDr. Bernhard SCHWAIGER)

Putz

456. Mitglieder des Dienststellenwahlausschusses für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer für die PV-Wahlen am 24./25. November 1999
--

Der Dienststellenwahlausschuss wurde gemäß § 2 Abs. 3 PV-WO bestellt und hat sich am 21. Juli 1999 konstituiert:

Mitglieder:

Josefine PUNTUS Vorsitzende
Herbert TOPF Stellv. der Vors.
Mag. Michael JANIK Schriftführer
Manfred FRIEDL-BAYER stv. Schriftführer
Fritz SCHWARZMAYR

Ersatzmitglieder:

Kurt BUTTER Felix LACKNER
Walter GRUBER Sonja LETTNER
Sigrid FISCHINGER

Krassnigg

457. Änderung der Anlage 1 der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg (Institutsgliederung)

Die Anlage 1 der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg (Institutsgliederung), zuletzt abgeändert durch MBl. Nr. 324 vom 5.5.1999, wird über Beschluss des Senates vom 11.5.1999 und mit Genehmigung

des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr vom 2. August 1999, GZ 20.000/33-1/A/99, wie folgt neuerlich abgeändert:

a)	1.1. Institut für Lehrerbildung: wird abgeändert in: "Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung" Bei der Rechtsnachfolgeregelung § 52 Punkt 6. heißt es ebenfalls: "Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung"
b)	Die Aufgabenbeschreibung des Instituts für Christliche Gesellschaftslehre (2.8.) an der Katholisch-Theologischen Fakultät wird wie folgt abgeändert: <i>Aufgaben: Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Christlichen Gesellschaftslehre, insbesondere der Christlichen Soziallehre, der Sozialethik, der Wirtschaftsethik sowie der Politischen Ethik (national und international).</i>
c)	Die Aufgabenbeschreibung des Instituts für Religionspädagogik (2.12.) an der Katholisch-Theologischen Fakultät wird ebenfalls wie folgt abgeändert: <i>Aufgaben: Forschung und Lehre auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Reflexion der religiösen und kirchlichen Praxis und der Befähigung der Studierenden zu theologisch-kommunikativer Kompetenz wie auch zu einer verantwortlichen Teilnahme am gesamtgesellschaftlichen Diskurs, sowie auf dem Gebiet der fach- und mediendidaktischen Ausbildung der künftigen Religionslehrerinnen und Religionslehrer und von Studierenden, die eine Tätigkeit in einem anderen Bereich kirchlicher Katechese anstreben (u.a. Erwachsenenbildung, Jugendarbeit) wie auch der religions- und medienpädagogischen Forschung (u.a. religiöse Bildung und Sozialisation, Interreligiöses Lernen, Religionspsychologie, Empirische Forschung, Frauenforschung) sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Katholisch-Theologischen Fakultät.</i>

Hagen

458. Bekanntgabe der Mitglieder weiterer Beiräte und Kommissionen der Paris Lodron-Universität Salzburg
--

In Ergänzung zum MBl. Nr. 332 vom 19. Mai 1999 werden die Mitglieder folgender Beiräte und Kommissionen bekanntgegeben:

Beirat für Frauenforschung, Frauenförderung und Frauenstudien:

Vorsitzende: Dr. Eva HAUSBACHER

Stv. Vorsitzende:

Dr. Ingonda HANNESSCHLÄGER

weitere Mitglieder:

Dr. Elisabeth ANKER

Dr. Ingrid BAUER

Dr. Ulrike BRANDL

Dr. Birgit BUCHINGER

Mag. Ulrike GSCHWANDTNER

Mag. Dr. Karin LANDERL

Sonja MAIR

Mag. Julia NEISSL

Dr. Karin OBERASCHER

Dr. Sigrid SCHMID

Dr. Barbara WICHA

Dr. Elisabeth WOLFGRUBER

Ethik-Kommission:

Professorenvertreter:

DDr. Michael FISCHER (Vorsitzender)

Dr. Brigitte WINKLEHNER

Dr. Werner WOLBERT

Dr. Urs BAUMANN

Mittelbauvertreter:
Dr. Andreas M. WEISS
Dr. Georg GRAF
Dr. Peter ECKL
Dr. Heinrich GANTHALER
Allgemeine Bedienstete:
Felix LACKNER
Dr. Eva HERZOG
Studentenvertreter:
Mario Rene WILPLINGER
Peter ZEITHEIM

Hagen

459. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises 2000

Die Ludwig-Maximilians-Universität München schreibt erneut den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis aus. Dieser Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel es ist, Tierversuche einzuschränken und, soweit als möglich, entbehrlich zu machen, sowie für Arbeiten, die dem Gedanken des Tierschutzes allgemein dienlich und förderlich sein können. Der mit maximal DM 50.000,- dotierte Preis kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und wissenschaftliche Fachgesellschaften. Vorgeschlagen werden können in der Forschung tätige Personen und Gruppen. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Arbeiten sollten neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Einreichtermin für Bewerbungen ist der **31. Jänner 2000**. Weitere Auskünfte erteilt das Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, Veterinärstraße 13, D-80539 München, Tel. 089 2180-2512, bzw. das Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, Tel. 089 2180-3423. Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

460. Rektorenkonferenz der ARGE-Alpen-Adria – Forschungsstipendien

Das Land Steiermark stellt den vier Mitgliedern der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria in der Steiermark für das Jahr 2000 ATS 200.000.- zur Finanzierung von Forschungsstipendien zur Verfügung. Staatsangehörige der Mitgliedsländer der ARGE Alpen-Adria (Ausnahme: österreichische StaatsbürgerInnen) mit abgeschlossenem Universitäts- bzw. Hochschulstudium sind aufgerufen, sich bis **30. Oktober 1999** für folgende Universitäten zu bewerben:

Karl-Franzens-Universität Graz
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
Technische Universität Graz
Montanuniversität Leoben

Die Stipendienhöhe beträgt zwischen ATS 8.000.- und ATS 10.000.-. Weitere Information zur Bewerbung erhalten Sie entweder in der Abteilung für Forschungsförderung der Universität Salzburg (aff@sbg.ac.at) oder bei Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Schappacher (wilhelm.schappacher@kfunigraz.ac.at).

Eckl

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger
Redaktion: Johann Leitner
Druck: Hausdruckerei
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. September 1999
Redaktionsschluss: Freitag, 10. September 1999
